



## Tauchwoche TC-Neptun

### Elba, Italien

#### 23. – 30. September 2023

Alle Tauchplätze und Fotos aus den Tauchgängen sind am Ende dieses Berichtes zu finden.

#### 23. September:

2.30, ganz früh am Morgen. Der Herbst in der Schweiz hält langsam Einzug und bringt längere, dunklere und kältere Nächte mit sich mit.

Bidi, Jeannine und ich sind wach und packen die letzten Gegenstände ins Auto.

3.00 Uhr morgens, ziemlich pünktlich, startet Bidi das Auto und wir fahren los.

Ina, Spencer und Alan sind einen Tag vor uns allen gegangen, und Dominik und Noemi sind auch schon lange unterwegs.

Es vergehen keine fünf Minuten und ich schlafe ein.

Herrlich ist es zu sehen, wie die Sonne durch die Wolken kommt und uns begrüßt. Je weiter wir nach Süden fahren, desto wärmer wird die Luft. Die Jeans, die in der Nacht zuvor, als es in der Schweiz in Strömen regnete, eine so wichtige Rolle spielten, scheinen plötzlich ihre Nützlichkeit verloren zu haben und sind nun im Weg. Man denkt an die Shorts, die die im Koffer ganz unten sind, also gibt es keine Abhilfe, man behält die Jeans an.

Nachdem wir einen sehr schlechten Kaffee getrunken und versucht haben ein Gipfeli zu essen, das trockener als die Wüste war, fahren wir weiter.

Ein bekanntes Gesicht lässt sich blicken. Remo ist die erste Person, die wir sehen, als wir auf die Fähre warten. Das Geburtstagskind, Dieter, ist auch zu sehen! Nach einer sehr dicken Umarmung und herzlichen Gratulationen kommen auch die anderen zu uns, und wir begrüßen einander.

Bidi, Jeannine, Dieter, Sivan, Adrian, Klaus, Remo, Stephan, Corinne und ich fahren zusammen auf der Fähre. Elba rückt näher und näher ☺ !

Stefanie und Mark nehmen eine spätere Fähre. Oli, Ursi, Markus und Yvonne warten schon im Hotel auf uns. Lorenz ist noch unterwegs.

Nachdem wir unsere Tauchkoffer ausgepackt und auf der Tauchbasis, *Omni Sub Diving Center Elba* deponiert haben, gehen wir zum Hotel. Am Abend haben wir uns auf der Terrasse getroffen und haben Bier getrunken (ein gemeinsamer Faktor aller Nachmittage dieser Reise). Danach sind wir Abendessen gegangen in einem sehr leckeren Restaurant, in das wir ein paar Tage später wieder gegangen sind und mehr als zwei Stunden auf das Essen warten mussten. Es ist nicht gerade eine Nacht, an die wir uns erinnern wollen, aber dieser erste Abend hier hat viel Spass gemacht.

#### 24. September:

Die Sonnenaufgänge an diesem Ort sind zum Träumen. Früh aufzustehen, spazieren zu gehen und das ruhige Meer zu betrachten, erfüllen die Seele mit Frieden und Freude.

Nach dem Frühstück gehen wir an Bord des Bootes und fahren zu unserem ersten Tauchziel.

Das ist, wie das Nachmittagsbier, auch eine Aktivität, die sich jeden Tag wiederholen wird.

So viele wie dieses Mal waren wir noch nie an einer Clubwoche. Wir werden in zwei große Gruppen aufgeteilt und tauchen innerhalb der Gruppen auch in noch kleineren



Gruppen. Das hat für etwas Ordnung gesorgt und die Tauchgänge sind zum Glück fast alle wie geplant gelaufen.

**Tauchplatz 1: Remaiolo**

Schöner Tauchgang, ruhig, voller Muränen, Meeraalen, Barschen, vieler schöner Fische und tausend Luftblasen voller Glück. Nach einer Pause zurück an Land und dem Mittagessen kehren wir zum Boot zurück und machen uns auf den Weg zum zweiten Tauchgang des Tages.

**Tauchplatz 2: Picchi di Pablo – “Steilwand“**, ist ein wunderbarer Ort welchen wir bei unserem letzten Tauchgang noch einmal erleben dürfen. Hier sehen wir, unter anderem, ein Seepferd, so gelb wie die Sonne und so schön wie das Meer. Es gibt auch viele Meeraale, Steinfische, einen Oktopus und eine große Anzahl anderer Fische.

**25. September:**

Wie gewohnt sind wir alle pünktlich am Frühstückstisch. Kurz danach direkt ans Meer!

**Tauchplatz 1: Remaiolo**

**Tauchplatz 2: Grottoni**

Wir sind schon mitten in diesem zweiten Tauchgang und ich denke, dass ich gerne eine Nacktschnecke sehen würde. Wir haben schon ein paar Mal darüber gesprochen, und da ich noch nie eine gesehen habe, dachte ich, dass ich Ursi darum bitten würde, mit mir auf einen Tauchgang zu gehen, damit ich die Schönheit dieser kleinen Lebewesen aus der Nähe bewundern könnte.

Da Lorenz an diesem Tag seine Atemregler im Zimmer vergessen hat, kommt Sivan als Buddy mit mir auf diesen Tauchgang. Irgendwann erregt ein elektrisch lila Punkt meine Aufmerksamkeit und meine Maske füllt sich in kürzester Zeit mit tausend Tränen, die salziger als das Meer sind. Ich traue meinen Augen nicht! Ich rufe mit meiner Taschenlampe nach Sivan, der näher bei mir ist als Bidi, Jeannine und Stephan; danach kommen auch die anderen zu uns, um die Schnecke zu beobachten. Das war das erste Mal in meinem Leben, dass ich eine sah, und ich liebte sie von der ersten Minute an. Von diesem Moment an sehen wir ich weiß nicht wie viele Nacktkiemer überall. Irgendwann während der Tauchgänge an den kommenden Tagen, als ich bei 15 angekommen bin höre ich auf zu zählen.

Obwohl es immer noch Sommer ist und die Temperaturen im Süden höher sind als in Basel, bläst der Wind stark und geht uns durch Mark und Bein wenn wir aus dem Wasser kommen. Eines der besten Erlebnisse dieser Reise, abgesehen von den Tauchgängen, ist die Zeit auf dem Sonnendeck mit denjenigen die, obwohl wir uns erst seit kurzer Zeit kennen, ein Stück unseres Herzens stehlen und unsere Tage mit Freude füllen. Sich unter der Sonne aufzuwärmen, in guter Gesellschaft und mit Musik untermalt, sind wertvolle Momente, die wir während der Reise erleben dürfen.

**26. September:**

**Tauchplatz 1: Punta Di Ripalti**

Hier sehen wir sehr viele Schnecken und einen Oktopus!

**Tauchplatz 2: Punta Galera**

Endlich können wir in diesen Platz eintauchen. Wir haben es bereits mehrmals versucht, aber die Strömung hat uns nicht gelassen. Obwohl der Mond sichelförmig ist, was für stärkere Strömung sorgt, können wir heute diesen Platz erkunden. Das hat sich sehr gelohnt.

Sehr viele schöne Fische und viele Nacktschnecken überraschen uns und machen uns glücklich.

**27. September:**

**Tauchplatz 1: Capo Calvo**



Ein sehr ruhiger Tauchgang ohne Strömung erlaubt es uns, die Schönheit der des Meeres vor der Küste von Elba zu bewundern.

### **Tauchplatz 2: Canelle**

Eine der besten Tauchgänge der Woche.

Tauchgang Nummer 50 von mir!!! Yeah!!!

An dem Abend haben Stefanie und Mark in einem superleckeren Restaurant in Porto Azzurro reserviert. So gut haben wir in die gesamte Woche nicht gegessen.

Vielen Dank an alle, die sich die Mühe gemacht haben, für jeden Abend ein anderes, köstliches Restaurant zu buchen.

## **28. September: Tagesausflug**

### **Tauchplatz 1: Capo Stella**

### **Tauchplatz 2: Scoglio Corbelli**

Dieser Tag ist wunderschön. Wir verbringen den ganzen Vormittag und einen großen Teil des Nachmittags in und am Meer. Das Mittagessen ist nichts, woran wir uns erinnern wollen, trotzdem die Möglichkeit, mit den Kollegen am Bord zu interagieren, sich zu unterhalten, einander besser kennenzulernen, die Sonne und das Meerwasser zu genießen - Erfahrungen, die uns für immer in Erinnerung bleiben werden.

Bei den Tauchgängen sehen wir eine Qualle, sehr viele Seesterne und ein paar "Seesternspinnen".

Es gibt viele magische Momente unter Wasser. Zu meinen Lieblingsmomenten gehört der Blick in den Himmel während man das Aufsteigen der Blasen auf der Suche nach der Sonne betrachtet. Während dieses Tauchgangs gibt es einen besonderen Moment, als die Sonne durch das Wasser bricht und mit den Luftblasen spielt, die von der Gruppe unter uns aufsteigen. Es ist ein spektakulärer Moment, als wir in einem scheinbar endlosen Meer aus Luftblasen und Sonnenlicht in den Himmel blicken können! In diesem Moment laufen weitere heiße Tränen über meine Wangen. Liebe Jeannine, danke, dass du diesen Moment mit deiner Kamera eingefangen hast. Wenn man Glück malen könnte, hätte es die Farben dieses Fotos, und wenn man hineinbeissen könnte, würde es in diesem Moment sicher nach Salz und Freiheit schmecken.

### **Nachttauchgang**

Obwohl wir keinen "Dunkel-Hai" (auf den Jeannine, Bidi, Sivan und ich gehofft haben) in der Dunkelheit sehen, ist dieser Tauchgang einer der besten. Wir sehen viele Tintenfische, Oktopusse, Sandaale, weisse und blaue Seesterne, schöne Fische und vieles mehr.

Achtung! Anfänger an Bord. Da es erst mein 4. Nachttauchgang ist, habe ich mich schlecht vorbereitet. Ich will der Gruppe gerade einen sehr schönen weissen Seestern zeigen, als meine Lampe plötzlich nicht mehr funktioniert, und ich schwebe im Dunkeln. Als Bidi das merkt, will er mir eine Lampe geben und Sivan, der mein Buddy bei dem Tauchgang ist, gibt mir auch eine Ersatzlampe.

Ich komme mit drei Lampen und einer Lektion aus dem Wasser. Ihr dürft dreimal raten was ich nach meiner Rückkehr als Erstes gekauft habe...

## **29. und 30. September:**

Nichts ist süßer als ein Paar Delfinflossen, die sich verabschieden und uns allen "Auf Wiedersehen" sagen.

Es ist der letzte Tag und obwohl einige von uns hierbleiben und heute und morgen weitere Tauchgänge unternehmen, ist dies mein letzter Tauchgang.

Traurigkeit, Dankbarkeit und Freude vermischen sich in mir und wieder einmal lassen sie mir auf 25 Metern unter Wasser Tränen über die Wangen laufen und



füllen meine Maske mit einer seltsamen Mischung aus Sehnsucht, Liebe, Dankbarkeit, Freiheit und Glück.

Was ist denn der Grund, warum wir uns immer wieder in dieses nasse, nach Taucherparfüm riechende Neopren kleiden, während die Kälte unsere Seele gefriert? Was bewegt uns dann dazu, uns immer wieder rückwärts ins Wasser fallen zu lassen und heftig vielleicht mit unserem Rücken, vielleicht mit unserem Kopf, auf der Oberfläche aufzuschlagen, und beim Auftauchen mit den Händen ein OK-Zeichen zu machen, um anzuzeigen, dass alles in Ordnung ist?

Nun ja, es gibt viele von uns, aber wenn ich für mich selbst spreche, muss ich gestehen, dass das, was mich dazu bewegt, mich darauf einzulassen, während ich in meinem stinkenden Neoprenanzug bis auf die Knochen zittere, dieses Gefühl der Freiheit ist. Das gleiche Gefühl, das mich zum Weitermachen antreibt und mich berauscht, wenn ich in deinen Tiefen bin, inmitten deines Lebens und unendlichen Blaus und in dir, dort, wo ich mit Ruhe und Freiheit tief atmen kann. Tiefer als jemals zuvor an der Oberfläche, am Land, dort wo Ich ungeschickt unter Menschen gehe und so tue, als ob ich jemand Normales wäre, dort wo ich mich völlig fehl am Platz fühle. Du, mein lieber Ozean, bist das, was ich am meisten liebe und das reinsten Lächeln in meiner Seele hervorruft.

Ich freue mich schon auf zukünftige gemeinsame Reisen mit dem TC-Neptun. Man kann darauf hoffen dass Bidi einen neuen Labello kauft, und nicht den Rosa-Labello von Jeannine benutzt. Ich hoffe sehr auf Spencers weiteren pelzigen, liebevollen Grüsse, während er sich vergewissert, dass alle seine Schafe am richtigen Platz sind. Auf einen "Drittel eines Liters" Alkohol kann man immer hoffen. Darauf zu hoffen, dass Lorenz nichts vergisst oder verliert, ist eine Idee wie aus einem Science-Fiction-Film, aber wir hoffen, dass egal was er verliert, es bloss nicht die Zugehörigkeit zu dieser Gruppe ist. Auf gemeinsame Gespräche, oder auch stille Momente zusammen am Strand, während wir betrachten, wie der Mond jeden Tag voller wird, hoffe ich auch. Danke liebe Stefanie und Mark für die sehr angenehme Gesellschaft, generell, aber auch besonders an diesem Abend.

Auf weitere Tauchgänge, unendliche Luftblasen, sehr viele gemeinsame Entdeckungen unter Wasser und ausführliche Gespräche freue ich mich schon.

Lieber Dieter, ein grosses Dankeschön an dich! Bravo! Es ist keine einfache Aufgabe eine gemeinsame Reise für 21 Personen zu organisieren. Ich bin mir sicher, nicht nur ich bin dir sehr dankbar!

An alle Anderen, die dabei waren, sage ich auch von Herzen Danke!  
Es war eine tolle Zeit ☺

Und "Wenn ich nicht hier bin, bin ich auf'm Sonnendeck  
Bin ich, bin ich, bin ich, bin ich"...

Peter Lied – Sonnendeck

Denn man findet mich da, wo die Sonne scheint, dort wo das Wasser nach Salz schmeckt, dort wo die Lachen nicht aufhören, wo die Haare sandig und wild sind und die Haut salzig. Dort bin ich, wo die Sonne scheint und den Sternen in der Dunkelheit leuchten wie eine Karte, die meiner Seele den Weg zeigt.

Gut Luft und hoffentlich bis bald  
Eure Cris

- Strada principale**  
Main road - Route principale - Hauptstraße
- Strada secondaria**  
Road - Route secondaire - Nebenstraße
- Strada sterrata**  
Unpaved road - Chemin de terre - Schotterstraße
- Aeroporto**  
Airport - Aéroport - Flughafen
- Porto**  
Harbour - Port - Hafen
- Capitaneria di porto**  
Harbour Office - Capitainerie du port - Hafenamt
- Ospedale**  
Hospital - Hôpital - Krankenhaus
- Faro**  
Lighthouse - Phare - Leuchtturm
- Chiesa / Santuario**  
Church / Sanctuary - Église / Sanctuaire - Kirche / Wallfahrtskirche
- Punto panoramico**  
View point - Point de vue - Aussichtspunkt
- Zona mineraria**  
Mining area - Zone des mines - Bergbaugebiet
- Riserva marina**  
Marine Protected Area - Aire marine protégée - Meeresschutzgebiet
- TREKKING GTE**  
Grande Traversata Elbana  
Wanderung
- TREKKING GTI**  
Grande Traversata dell'Imperatore  
Wanderung
- GOLF CLUB**
- Cabinovia**  
Cableway - Funiculaire - Seilbahn
- Direzione vento**  
Wind direction - Direction du vent - Windrichtung
- Punto di immersione**  
Diving Point - Point d'immersion - Tauchpunkt
- Sede del Parco Nazionale dell'Arcipelago toscano**  
Tuscan Archipelago National Park main office - Bureau du Parc National de l'Archipel Toscan - Toskanischer Archipel Nationalparkamt
- Zona Parco**  
Park area - Zone du Parc - Parkfläche
- Casa del Parco**  
Park Visitors' Centre - Centre de visite du parc - Park Besucherzentrum
- Infopark**
- Residenze Napoleoniche**  
Napoleonic residences - Résidences napoléoniennes - Residenzen Napoleonens
- Luoghi Napoleonici**  
Napoleonic places - Lieux napoléoniens - Napoleonische Stellen
- Fortezza / Castello**  
Fortress / Castle - Forteresse / Château - Festung / Burg
- Museo**  
Museum - Musée - Museum
- Spiaggia di sabbia**  
Sandy beach - Plage de sable - Sandstrand
- Spiaggia di ghiaia**  
Pebble beach - Plage de galets - Kiesstrand
- Spiaggia di sabbia e ghiaia**  
Sandy and pebble beach - Plage de sable et galets - Sand- und Kiesstrand
- Scogliera fruttibile**  
Usable cliff - Falaise accessible - Nutzbarer Felsen
- Spiaggia di sabbia e scogli**  
Sandy and cliff - Plage de sable et falaise - Sandstrand und Felsen
- Spiaggia di ghiaia e scogli**  
Pebble beach and cliff - Plage de galets et falaise - Kiesstrand und Felse
- Bike Park**
- Capoliveri Bike Park**
- Porto Azzurro Outdoor Park**
- Rio Gravity Park n**

**Distanze chilometriche**  
Kilometric distances  
Kilometerabstände  
Distances kilométriques

| PORTOFERRAIO    |               |
|-----------------|---------------|
| 5               | San Giovanni  |
| 10              | Magazzini     |
| 12              | Bagnai        |
| 14              | Lacona        |
| 16              | Capoliveri    |
| 22              | Calamita      |
| PORTO AZZURRO   |               |
| 25              | Rio nell'Elba |
| 26              | Rio Marina    |
| 34              | Cavo          |
| 3               | Bivio Bori    |
| 6               | San Martino   |
| 10              | La Biodola    |
| 12              | Procchio      |
| 15              | La Pila       |
| MARCIANA MARINA |               |
| 21              | San Piero     |
| 19              | San'Illario   |
| 24              | Seccheto      |
| 30              | Pomonte       |
| 32              | Chiesi        |
| MARCIANA MARINA |               |
| 24              | Poggio        |
| 27              | Marciana      |
| 33              | San'Andrea    |
| 36              | Patresi       |

**Numeri di pubblica utilità** - Useful telephone numbers - Nützliche Telefonnummern - Nombres de telefon utiles

- 118 Chiamata di Soccorso - Call for help - Notruf - Appel de Secours
- 112 Carabinieri - Carabinieri - Karabiniers - Carabiniers
- 113 Polizia - Police - Polizei - Police
- 115 Vigili del Fuoco - Firemen - Feuerwehr - Pompiers
- 1530 Capitaneria di Porto - Harbour Office - Hafenamt - Capitainerie

**Ospedale** - Hospital - Krankenhaus - Hôpital

- Portoferraio +39 0565 926111
- Portoferraio +39 0565 914026 / 914377
- Capoliveri +39 0565 968442
- Campo nell'Elba +39 0565 976013
- Porto Azzurro +39 0565 95095
- Marciana +39 0565 901012 / 907476
- Marciana Marina +39 0565 99037
- Rio Marina +39 0565 949907 / 962015
- Rio nell'Elba +39 0565 943077
- Lacona +39 0565 964485
- Procchio +39 0565 907476

**Ufficio Informazioni Turistiche**  
Tourist information - Auskunftsbüro - Bureau d'information

- Infopark Arcipelago Toscano +39 0565908231
- Portoferraio +39 0565 944024
- Campo nell'Elba +39 0565 976792
- Marciana +39 0565 901215
- Marciana Marina +39 0565 99247
- Rio +39 0565 962004
- Capoliveri +39 0565 967650
- Porto Azzurro +39 377 6931289

**Aeroporto**  
Airport - Flughafen - Aéroport

- Campo nell'Elba, loc. La Pila +39 0565 976011
- Taxi - N.C.C.**
- Radio Taxi Elba +39 05651822
- Portoferraio +39 393 1039310
- Capoliveri +39 338 2689417
- Porto Azzurro +39 338 8609896
- Rio +39 370 3168706

**Traghetti** - Ferryboats - Fähren - Ferries

- Moby Call center 199 303 040
- Torremar Call center 199 117 733
- Blu Navy Call center +39 0565 225833
- +39 0565 220880
- (stagionale - seasonal - saisonal - saisonnier)
- Corsica Ferries Call center 199 400 500
- (stagionale - seasonal - saisonal - saisonnier)
- Autobus CTT Nord**
- Portoferraio, viale Elba +39 0565 914392

**Mercati settimanali**  
Weekly markets - Wochenmärkte - Marchés hebdomadaires

- Lunedì - Mondays - Montags - Lundi
- Rio Marina
- Martedì - Tuesdays - Dierstags - Mardi
- Marciana Marina / Rio nell'Elba
- Mercoledì - Wednesdays - Mittwochs - Mercredi
- Marina di Campo / Cavo
- Giovedì - Thursdays - Donnerstags - Jeudi
- Capoliveri / Procchio
- Venerdì - Fridays - Freitags - Vendredi
- Portoferraio
- Sabato - Saturdays - Samstags - Samedi
- Porto Azzurro
- Domenica - Sundays - Sonntags - Dimanche
- Lacona / Bagnai

**elba**

OFFICIAL TOURISM WEBSITE:  
[www.visitelba.info](http://www.visitelba.info)





